

Der geheimnisvolle Schatz unterm Dom

Es war ein ganz normaler morgen.

Plötzlich hörten die Leute einen lauten Knall aus dem Kölner Dom.

Sogar Rauch stieg aus dem Dom er wurde ein bisschen schief.

Alle rannten weg, die Arbeiter im Dom schrien laut. Alle rannten weg. Alle hatten

Panik. Als alle sich beruhigt haben und die Polizei den Dom

untersucht bemerken sie das es eine Höhle unter dem Dom gibt. Die Mauer

von der Höhle ist aufgerissen worden. Leise schlichen die Polizisten in die Höhle.

An den Wänden hingen geheimnisvolle Schwerter aus Gold.

Schnell holten sie den Detektiv Jaxen.

Er hatte in der Höhle einen Schatz gefunden.

Sie berichteten das sofort dem Fernsehen.

In der Nacht ist es düster und stürmig und unheimlich.

Heimlich schlich sich jemand hinein und schlug die Wache ohnmächtig. Dann klaute er den

Schatz. Am Morgen schrien alle: „Der Schatz ist weg!“

Detektiv Jason hat es sofort untersucht. Die Wache sagt: „Jemand hat uns ohnmächtig geschlagen.“ Der Detektiv befragte jeden der in der Nähe war. Auf einmal sprang einer auf

und rannte. Der Detektiv sagte: „Halt“

Der Mensch der wegrennt hat nichts gesagt. Dann rannte der Detektiv hinterher und fragte ihn

und fing ihn und brachte ihn ins Gefängnis. Der Detektiv fragte: „Wie heißt du?“ Er sagte:

„Tim.“ „Warum bist du weggerannt“, fragte der Detektiv.

„Ok ich gebe zu. Ich habe vom Schmuckladen eine Kette geklaut.“ „Ok“, sagte der Detektiv.

„Was noch?“ Tim sagte er nichts. Nanu. Wer hat den Römerschatz geklaut? „Nicht ich“, sagte

Tim. Tims Freund ist ein Spion und lauscht hinter dem Papierkorb den beiden zu. Auf einmal

klingselt sein Handy. Der Detektiv sagt: „wer ist denn das?“ Tim sagte schnell: „Mein

Handy.“ Tim muss ins Gefängnis, sein Freund rennt schnell weg.

Sein Freund heißt zumindest Julian.

Er löst den Fall weil sein Freund es nicht war.

Sein Neffe Leon sagt: „ich helf dir“. Erstmal ging er zum Dom und auf einmal schmiss jemand ein Zettel.

Dar stand: „lös den fall nicht sonst...“ und weiter nichts, mehr stand da nicht. Komisch.

Schnell lief er weg.

Und beobachtete alles vom der Ferne. Ein schwarzer Mann stand da mit einer Pistole.

„Mist“, sagt Julian. Auf einmal verschwand der Mann und der Detektiv stand hinter ihm.

„Was machst du denn hier?“ „Ich habe den Einbrecher gesehen.“ „Schwachsinn“, sagte der Detektiv und ging weg. Jetzt hatte Julian eine Idee. „Ich lege einfach Katzensgold vor meiner

Tür aus. Dann kommt der Dieb und ich fange ihn.“ Julian hing ein Netz über die Haustür und

eine Linie über der Terrasse. „Wenn er kommt stolpert er und ist gefangen.“ In der Nacht

stürmt es wieder weil der Schatz ist nicht da, wo er sein soll. Der Dieb kommt. „Ich sehe

ihn.“ BAM mit einem Knall ist er gefangen. Julian zieht die Maske aus. WAS ? Es ist der

Detektiv, deswegen war der schwarze Mann weg und der Detektiv hinter mir. Julian meldet

das sofort der Polizei. Am nächsten Tag sitzt der Detektiv im Gefängnis und der Schatz ist

endlich wieder da, wo er sein soll. Die Polizei hat auch herausgefunden, dass er ein Gangster

in Texas war und nach Deutschland gegangen ist, weil die Polizei in Texas ihn verfolgt hat.

Jetzt wird auch der Kölner Dom repariert. Aber das Geheimnis ist nicht ganz gelüftet, denn

wer hat überhaupt die Höhle gebaut? Und warum gewittert es, wenn der Schatz nicht auf der

richtigen Stelle ist? Und das Spannendste sind die goldenen Waffen. Jede Waffe hat einen

grünen Diamanten und wenn man eine Waffe anfasst, leuchtet der Diamant. Nur einer weiß

die Antworten auf diese Geheimnisse und zwar der Detektiv Jaxen. Aber er will es nicht

sagen, bis zu seinem Lebensende.